



November 2016

Hinweise zur Bewerbung für das Wintersemester 2017/2018

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

bitte reichen Sie folgende Unterlagen zur Bewerbung ein:

Eine schwarze Mappe und drei identische farbige Bewerbungsmappen.

In die **schwarze Mappe** (Klarsicht-Schnellhefter) legen Sie:

1. den unterschriebenen **Anmeldebogen**
2. Ihren tabellarischen, handgeschriebenen **Lebenslauf**
3. den Nachweis Ihres **Hochschulzugangs**:
 - 3.1. nach § 18 Qualifikationsverordnung (QV):

Zeugnis der allgemeinen (oder einschlägig fachgebundenen) Hochschulreife (Abitur 2017: bitte reichen Sie Ihr Zeugnis von 2016/2 oder 2017/1 ein.)

oder:
Nachweis einer abgeschlossenen, staatlich anerkannten Berufsausbildung (z.B. IHK-Zeugnis in Kopie)

oder:
Nachweis von 36 Monaten einschlägiger beruflicher Praxis mit Zeugnissen (in Kopie)
 - 3.2. nach § 29 der Qualifikationsverordnung; Allgemeiner Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte.

Der allgemeine Zugang zur Hochschule gemäß Art. 45 Abs. 1 Bayerisches Hochschulgesetz wird nachgewiesen durch ein im Freistaat Bayern erworbenes

 - Zeugnis über die bestandene, nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgelegte Meisterprüfung oder
 - Zeugnis über die bestandene, vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus der Meisterprüfung gleichgestellte, nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgelegte berufliche Fortbildungsprüfung oder
 - Zeugnis über die bestandene Abschlussprüfung einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Fachschule oder Fachakademie.
 - 3.3. nach § 30 der Qualifikationsverordnung; Fachgebundener Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte.

Der fachgebundene Zugang zur Hochschule wird nachgewiesen durch ein

 - Zeugnis des erfolgreichen Abschlusses einer nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes, der Handwerksordnung durch Bundes- oder Landesrecht geregelten mindestens zweijährigen Berufsausbildung in einem zum angestrebtem Studiengang fachlich verwandten Bereich und
 - den Nachweis einer anschließenden mindestens 3-jährigen hauptberuflichen Berufspraxis in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich (Nachweis mit Zeugnissen).
4. Bewerber mit **ausländischen Bildungsnachweisen** beachten bitte die Hinweise unter http://www.hff-muc.de/de_DE/bewerbung#bewerber-mit-auslaendischen-bildungsabschluessen

Die formalen Zugangsvoraussetzungen ausländischer Bildungsnachweise werden auf Antrag von uni-assist e.V. geprüft. Sie erhalten von uni-assist e.V. eine Vorprüfungsdocumentation (VPD), die Sie der schwarzen Mappe und den drei farbigen Bewerbungsmappen jeweils in Kopie beilegen.

Bitte heften Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gelocht (nicht gebunden, keine Spiralbindung, keine Sichthüllen) in Klarsicht-Schnellhefter der Farbe

- rot** - Studiengang **Kino- und Fernsehfilm**
- grün** - Studiengang **Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik**
- blau** - Studiengang **Produktion und Medienwirtschaft**
- orange** - Studiengang **Drehbuch**
- weiß** - Studiengang **Kamera**

In jede der farbigen Bewerbungsmappen legen Sie:

1. einen unterschriebenen **Anmeldebogen**, Kopien des Originals genügen,
2. einen tabellarischen, handgeschriebenen **Lebenslauf**, Kopien des Originals genügen,
3. die **vollständigen Zeugnisse**, siehe Seite 1, Ziffern 3 und 4, jeweils in unbeglaubigter Kopie,
4. die vollständig bearbeiteten **Aufgaben** des jeweiligen Studiengangs;
DVDs und Fotos zu den Bewerbungsaufgaben legen Sie bitte ebenfalls jeder farbigen Mappe bei.
(Ausnahme: zusätzlich eingereichte Aufgaben legen Sie nur einmal einer farbigen Mappe bei.)

Ihre Bewerbung richten Sie an die Verwaltung der Hochschule.

Einsendeschluss ist Dienstag, 28. Februar 2017, es gilt das Datum des Poststempels, Ausschlussfrist!

Persönliche Abgabe an der Pforte der Hochschule bis Dienstag, 28. Februar 2017, 16.00 Uhr
Ausschlussfrist!

Später eingehende Bewerbungen werden ausnahmslos -ohne inhaltliche Prüfung- abgelehnt.

Eingangsbestätigung

Für eine Eingangsbestätigung Ihrer Unterlagen fügen Sie den Bewerbungsunterlagen eine an Sie adressierte und frankierte Postkarte bei, die wir Ihnen zurücksenden. Aufgrund der großen Anzahl von Bewerbungen, ist es nicht möglich, Auskunft über den Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen zu geben. Bewerber, die ihre Unterlagen aus dem AUSLAND einsenden und eine Eingangsbestätigung wünschen, legen eine an sich adressierte UNFRANKIERTE Postkarte bei.

Nachteilsausgleich für Behinderte

Behinderten Prüfungsteilnehmenden kann Nachteilsausgleich in Form von zusätzlichen Arbeits- und Hilfsmitteln gewährt werden, soweit dies zur Herstellung der Chancengleichheit erforderlich ist. Zu diesem Zweck können auch die Bearbeitungszeiten in angemessenem Umfang verlängert oder die Ablegung der Prüfung in einer anderen Form genehmigt werden (ausgenommen sind die Bearbeitungszeiten in der Vorauswahl). Einen formlosen Antrag auf Nachteilsausgleich legen Sie bitte, falls erforderlich, Ihren Bewerbungsunterlagen bei.

Hinweis für Bewerber, die ihre Unterlagen aus dem Ausland an uns senden

Bei Einsendung von Bewerbungsunterlagen aus dem Ausland geben Sie bitte einen maximalen Warenwert von 10 US-Dollar an und vermerken Sie außen auf dem Paket/Kuvert "no commercial value, for cultural purposes only".

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Rechnung für Zoll und Einfuhrumsatzsteuer (ca. 80 Euro) an Sie weiterleiten, wenn ein höherer Warenwert angegeben wird.

Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen

Sie erhalten Ihre Unterlagen nach Abschluss des Aufnahmeverfahrens zurück, falls Sie dies auf dem Anmeldebogen vermerken. Eine Rückgabe der Originalmappen und -hüllen ist nicht immer möglich.

HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

<p>Bewerbungsaufgaben für den Studiengang Produktion und Medienwirtschaft (Abt. V) für die Vorauswahl der Eignungsprüfung 2017</p>

Bitte bearbeiten Sie alle vier Aufgaben.

Alle Bewerbungsaufgaben müssen in 3-facher Ausfertigung eingereicht werden.

Aufgabe 1

- a) Verfassen Sie ein Exposé für einen abendfüllenden Kino- oder Fernsehfilm. Das Exposé muss Anfang, Mitte und Ende der Geschichte wiedergeben.

Dieser Stoff soll basieren entweder

1) auf dem Inhalt einer aktuellen Zeitungsmeldung
(Bitte beachten Sie, dass Ihre Vorlage maximal eine Länge von 40 Zeilen hat, und fügen Sie eine Kopie des Artikels mit Angabe von Zeitung und Erscheinungsdatum bei. Internetmeldungen sind nicht zugelassen.)

oder

2) auf einem dramatischen historischen Ereignis des 21. Jahrhunderts.

Ihr Exposé darf zwei DIN-A4-Seiten (Schriftgrad 12 pt., 1,5-facher-Zeilenabstand, Schriftart Courier New) nicht überschreiten.

- b) Erstellen Sie für diesen Kino- bzw. Fernsehfilm, unter Angabe von Autoren-, Regie- und Besetzungsvorschlägen, einen Realisierungsentwurf. Erklären Sie die Gründe, warum der Film in Deutschland über ein Marktpotential verfügt. Begründen Sie, wieso es sich bei Ihrem Stoff um einen Kino- oder Fernsehfilm handelt. Zusätzlich soll der Entwurf auch die begründete Wahl eines konkreten Kinoverleihers bzw. Fernsehsenders beinhalten.

Erarbeiten Sie außerdem sowohl eine Grobkalkulation als auch einen Finanzierungsplan. Beides in tabellarischer Form. Orientieren Sie sich bei der Kalkulation vom Umfang her an dem Kostenzusammenstellungs-Blatt des Kalkulationsschemas der Filmförderungsanstalt.

Der Umfang der Aufgabe 1b darf drei DIN-A4-Seiten nicht überschreiten (Schriftgrad 12 pt., 1,5-facher-Zeilenabstand, Schriftart Courier New).

Aufgabe 2

„Quality-Serien aus Sicht der Anbieter- ein Geschäftsmodell oder Nischenprogramm?“
Erörtern Sie die Vor- und Nachteile der Serienproduktion aus Anbietersicht in Hinblick auf wirtschaftliche und marketingaffine Aspekte, sowie in Hinblick auf die kreativ- inhaltlichen Komponenten der Zuschauerbindung.

(Belegen Sie Ihre Quellen mit Fußnoten.)

Formulieren Sie dies auf max. drei DIN A4 Seiten (Schriftgrad 12 pt., 1,5-facher Zeilenabstand, Schriftart Courier New).

Aufgabe 3

a) EDEKA vs REWE

In den letzten Jahren ist es EDEKA immer wieder gelungen mit aufmerksamkeitsstarken und kreativen Spots in der Gesamtbevölkerung aufzufallen.

Zum Beispiel:

<https://www.youtube.com/watch?v=jxVcgDMBU94>

<https://www.youtube.com/watch?v=V6-0kYhgoRo>

<https://www.youtube.com/watch?v=H965m0Hkk5M>

Auch REWE macht sehr aufwendige und vielbeachtete Werbespots.

Zum Beispiel:

<https://www.youtube.com/watch?v=96wXCSuHmWk>

<https://www.youtube.com/watch?v=hxG1LwFCv9w>

<https://www.youtube.com/watch?v=-oDbkG4J9rw>

Welche Supermarktkette denken Sie, hat den Geschmack der Zielgruppe in den letzten drei Jahren besser getroffen? Können Sie dies auch mit gezielter Recherche im Internet mit Zahlen belegen?

b) DOCUMERCIAL

In der Werbung gibt es einen neuen Trend, der sich „Documercial“ nennt. Bitte definieren Sie diesen Begriff genauer, und stellen Sie ein aktuelles „Documercial“ aus dem Jahre 2016 vor. Erläutern Sie, was genau Ihnen an diesem Spot gefällt.

Der Umfang beider Teilaufgaben darf zusammen zwei DIN-A4-Seiten nicht überschreiten (Schriftgrad 12 pt., 1,5-facher-Zeilenabstand, Schriftart Courier New).

ACHTUNG

1. Bitte geben Sie bei allen Aufgaben die benutzten Quellen an.
2. Der vorgegebene Maximalumfang der Ausarbeitungen ist essentieller Bestandteil der Aufgabenstellung. Wir bitten um Verständnis, dass überlange Arbeiten nicht berücksichtigt werden können.

Aufgabe 4 – Fragebogen

Bitte benutzen Sie zur Beantwortung der folgenden Fragen nur die vorgesehenen Zeilen.

- 4a) Welche der von Ihnen gesehenen deutschen Kinofilme, Fernsehfilme und Fernsehserien der letzten 12 Monate stufen Sie als besonders wichtig ein? Nennen Sie uns jeweils zwei Titel (mit Angabe der Produktionsfirma und des deutschen Kinoverleihs bzw. Fernsehsenders):

Kinofilme:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher Kinoverleih:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher Kinoverleih:

Fernsehfilme:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher Fernsehsender:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher Fernsehsender:

Fernsehserien:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher Fernsehsender:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher Fernsehsender:

Welches dieser sechs o.g. Werke ist Ihr persönlicher Favorit?

Begründen Sie Ihre Entscheidung stichwortartig:

.....

.....

.....

.....

.....

4b) Welche der von Ihnen gesehenen ausländischen Kinofilme, Fernsehfilme und Fernsehserien der letzten 12 Monate stufen Sie als besonders wichtig ein? Nennen Sie uns jeweils zwei Titel (mit Angabe der Produktionsfirma und des deutschen oder ausländischen Kinoverleihs bzw. Fernsehsenders):

Kinofilme:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher oder ausländischer Kinoverleih:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher oder ausländischer Kinoverleih:

Fernsehfilme:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher oder ausländischer Fernsehsender:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher oder ausländischer Fernsehsender:

Fernsehserien:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher oder ausländischer Fernsehsender:

Titel:

Produktionsfirma:

Deutscher oder ausländischer Fernsehsender:

Welches dieser sechs o.g. Werke ist Ihr persönlicher Favorit?

Begründen Sie Ihre Entscheidung stichwortartig:

.....

.....

.....

.....

.....

4c) Mit welcher deutschen Produzentin oder welchem deutschen Produzenten würden Sie in Zukunft gerne zusammenarbeiten?

Name:

Stichwortartige Begründung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

4d) Mit welcher ausländischen Produzentin oder welchem ausländischen Produzenten würden Sie in Zukunft gerne zusammenarbeiten?

Name:

Stichwortartige Begründung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....